



3x3 Austrian Circuit 2023



BASKETBALL AUSTRIA

Event Manual



Inhaltsverzeichnis

1.	Organisation von 3x3 Circuitstops	3
1.1	Wer kann einen Circuitstop veranstalten?	3
1.2	Veranstaltungsort und Zeitraum des Jahres	3
1.2.1	Einnahmenquellen und Rechte des Veranstalters	4
1.3	Kandidatur	5
2.	Veranstaltungsort	5
2.1	Equipment ÖBV	5
2.2	3x3 Court	6
2.3	3x3 Bälle	6
2.4	Shotclock und Scoreboard	7
2.5	Auswechselsitze	7
2.6	Werbetafeln	7
2.7	Schreibertisch	7
2.8	DJ/Musik und Moderation	8
2.9	Live Stream und Fotograf	8
2.10	Speisen und Getränke	8
2.11	Toiletten	8
3.	Wettbewerb	9
3.1	Offizielle FIBA 3x3 Regeln	9
3.2	Wettbewerbsformat	9
3.2.1	Anzahl Teams und Pools	9
3.2.2	Wettbewerbsablauf	9
3.3	Spielablauf	9
3.4	Preise und Preisgeld	10
4.	3x3 Basketball Austria Lizenz	11
5.	Nenngeld, Teams und Teamanmeldung	12
6.	SpielerInnen	12
7.	Qualifikationsmodus für das Circuitfinale	12
8.	Schiedsrichter:innen	12
9.	Promotion	13

1. Organisation von 3x3 Circuitstops

Die 3x3 Austrian Circuit 2023 soll **14 Circuitstops** beinhalten. Je nach den Platzierungen des einzelnen Circuitstops bekommen Mannschaften Punkte (1.Platz 100 Punkte, 2.Platz 80, 3.Platz 60.....). Nach **6 Turnieren wird ein Finalturnier** ausgetragen. Für das Finalturnier platzieren sich die besten 10 Mannschaften: je nach Punkteanzahl und plus 2 Wild Cards, die dem ÖBV überlassen bleiben, wer diese bekommt. Der Circuitstop und das Finalturnier sollen nach Möglichkeit an einem Tag gespielt werden.

1.1 Wer kann einen Circuitstop veranstalten?

Die Ausrichtung und Organisation eines Circuitstops richtet sich an die Landesverbände bzw. an Einzel- oder Privatpersonen in Abstimmung mit den jeweiligen Landesverbänden.

1.2 Veranstaltungsort und Zeitraum des Jahres

Im Idealfall soll der Circuitstop möglichst viele Menschen erreichen, daher nach Möglichkeit Outdoor gespielt werden, aber auch eine innenstadtnahe, verkehrsberuhigte Location ist geeignet. Beispielsweise bieten sich folgende ideale Standorte an:

- Stadtzentren, Hauptplätze und/oder Fußgängerzonen, Stadtparks
- Touristenorte und/oder Sehenswürdigkeiten/Wahrzeichen
- Besondere Gebäude wie Bahnhöfe, Parkplätze vor Einkaufszentren, Messen, etc...

Als Backup für Regentage sollte eine Halle zur Verfügung stehen.

Das 3x3 Austrian Circuit 2023 wird im Zeitraum von **Anfang Mai bis Mitte/Ende August 2023** stattfinden mit **zwei Circuitfinals (Datum wird noch bekannt gegeben)**. Die Finals bekommen einen **FIBA Quest Status**. (<https://fiba3x3.basketball/docs/pro-circuit-handbook.pdf>)

Der vorläufige Austrian Circuit-Schedule sieht wie folgt aus:

Circuitstop	Ort	Bundesland	Datum
	Grafenegg	Niederösterreich	06./07.05.2023
			13./14.05.2023
	Stockerau	Niederösterreich	20./21.05.2023
	Enns	Oberösterreich	10./11.06.2023
	Tulln	Niederösterreich	17./18.06.2023
			24./25.06.2023
	Traiskirchen	Niederösterreich	01./02.07.2023
	Seeboden	Kärnten	08./09.07.2023
			15./16.07.2023
			22./23.07.2023
	Salzburg	Salzburg	29./30.07.2023
			05./06.08.2023
			12./13.08.2023
			19./20.08.2023
			26./27.08.2023

1.2.1 Einnahmenquellen und Rechte des Veranstalters

Folgende Rechte und Einnahmequellen gehören dem Veranstalter:

- Einnahmen aus Sponsoringpaketen
- Nenn gelder (siehe Punkt 3.4 und 5)
- Einnahmen aus dem Verkauf von Speisen und Getränken (Ausnahme SpielerInnen und SchiedsrichterInnen; siehe unter Punkt 2.9)



1.3 Kandidatur

Mit der Bekanntgabe der Ausrichtung eines Circuitstops stimmt der Veranstalter zu:

- Verwendung der Turniersoftware der FIBA – 3x3 Event Maker (<https://em.fiba3x3.com/User/User/Login>) – um die Veranstaltung zu verwalten und alle SpielerInnen auf play.fiba3x3.com (<https://play.fiba3x3.com/>) zu registrieren.
- Verwendung des offiziellen 3x3 Wilson Balles während des Turniers
- Zustimmung der Promotion des Circuitstops über die offiziellen Social Media Kanäle des Österreichischen Basketball Verbands

2. Veranstaltungsort

2.1 Equipment ÖBV

Dieses Jahr sollen alle Circuitstops nach Möglichkeit vereinheitlicht werden. Daher stellt der ÖBV über den gesamten Zeitraum folgendes Equipment zur Verfügung, welches **durch Selbstorganisation** abgeholt werden kann:

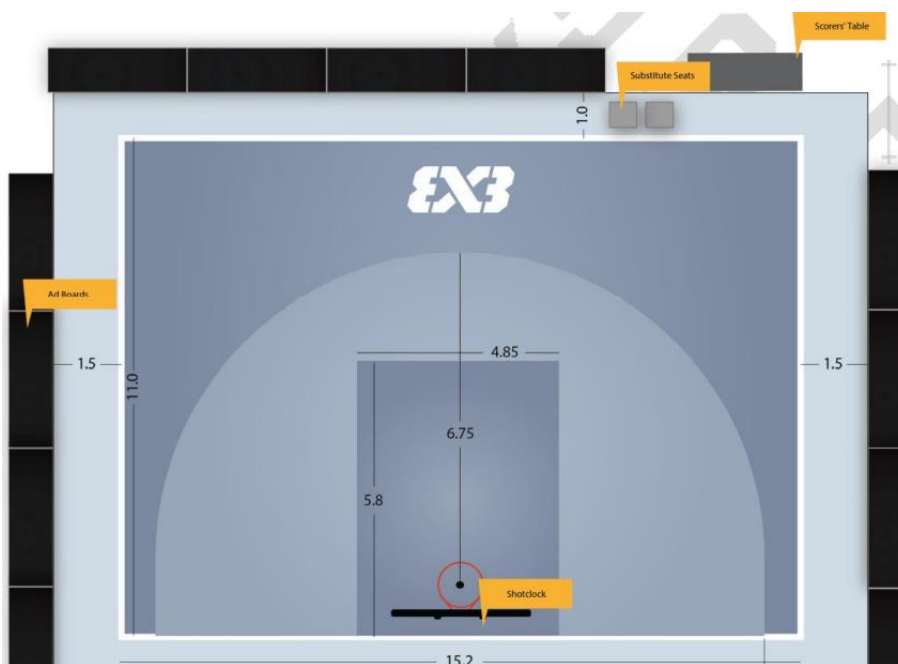
- 1 Scoreboard
- 2 Shotclocks (1 Reserve)
- 6 offizielle Wilson FIBA 3x3 Bälle (6 Spielbälle; 2 Bälle als Preise)
- offizieller FIBA 3x3 Court inkl. Regenabdeckung
- Korbanlage
- Red Bull Players Bench

Für den Transport wird ein LKW benötigt, da Boden und Korb zusammen ca. 2 Tonnen wiegen.

Sollte ein Veranstalter keinen Spediteur oder LKW organisieren können, ist dies mit dem ÖBV zu koordinieren.

2.2 3x3 Court

Das Turnier muss auf einem offiziellen 3x3 Court gespielt werden, welchen der ÖBV zur Verfügung stellt. Wenn, aufgrund Schlechtwetters in die Halle ausgewichen werden muss, müssen nach Möglichkeit die offiziellen Maße eingehalten werden.



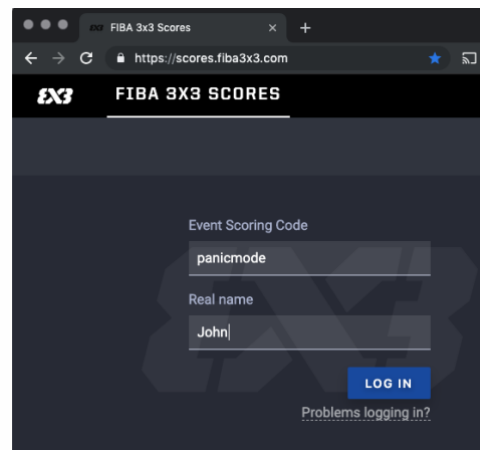
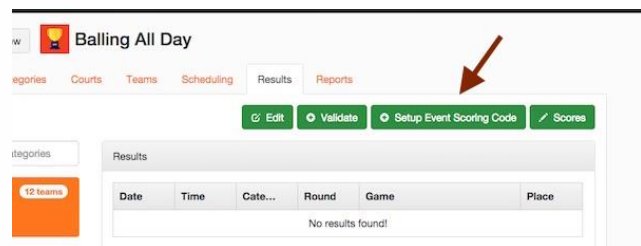
2.3 3x3 Bälle

Der ÖBV stellt 6 offizielle Wilson FIBA 3x3 Bälle zur Verfügung. Es dürfen nur Wilson FIBA 3x3 Bälle für das gesamte Turnier verwendet werden.



2.4 Shotclock und Scoreboard

Über den FIBA 3x3 Event Maker kann ein „Event Scoring Code“ erstellt werden, über den alle Spiele und Ergebnisse verwaltet werden können und das Scoreboard digital über einen, mit dem Laptop verbundenen, Flatscreen gezeigt werden können. Alternativ kann auch Shotclock und Scoreboard Anlage der Marke Bodet verwendet werden.



2.5 Auswechselsitze

2 Red Bull Players Bänke sollen am Spielfeldrand, in der Nähe des Schreibtisches, für Auswechselspieler vorbereitet sein. Nur offizielle SpielerInnen sind an diesen Sitzen erlaubt. Weitere Teammitglieder müssen im Publikum sitzen.

2.6 Werbetafeln

Rund um den Court steht es dem Veranstalter frei, all seine Sponsoren für den Tourstop und Werbeartikel zu platzieren.

2.7 Schreibtisch

Der Schreibtisch muss am Spielfeldrand, an der hinteren rechten oder linken Ecke aufgestellt werden, um eine einwandfreie Sicht für Schreiber zur gewährleisten. Allerdings soll der Schreibtisch auch kein Hindernis für das Spiel selbst darstellen. Es muss genug Platz für mindestens 3 Tischorgane sein. Für den Schreibtisch muss außerdem ein **Stromanschluss** vorhanden sein. **Die Entschädigung für die Tischorgane übernimmt der Veranstalter.**



2.8 DJ/Musik und Moderation

Der Veranstalter muss für seinen Circuitstopp einen DJ/Moderator organisieren. Die Rolle des DJs ist entscheidend, um eine kraftvolle und aufregende Atmosphäre rund um den Court zu schaffen. Der DJ muss eine ungehinderte Sicht auf den Platz und den Court haben, der sich oft bewegt und/oder mit SpielerInnen und ZuschauerInnen interagiert, und muss auch für die Öffentlichkeit sichtbar sein.

Der Österreichische Basketballverband kooperiert, für die 3x3 Austria Circuit mit, mit **Herrn Ulrich Strauss**. Dieser kann bei der Ausrichtung eines Circuitstops für Entertainment, Moderation und Streaming zuständig sein. Falls der Veranstalter Hilfe in den Bereichen braucht kann er jederzeit Herrn Strauss kontaktieren und ihn buchen.

Ulrich Strauss

0664 9176016

ulrich.strauss@gmail.com

2.9 Live Stream und Fotograf

Jeder Circuitstopp muss den ganzen Tag Live übertragen werden, alle Spiele mit mindestens einer Kameraperspektive, und ein Fotograf muss vor Ort sein um Bilder aufzunehmen.

2.10 Speisen und Getränke

Der Veranstalter plant eine ausreichende Versorgung mit Getränken (Wasser) und Snacks für die SpielerInnen, SchiedsrichterInnen und alle MitarbeiterInnen. Das Wasser für die SpielerInnen und SchiedsrichterInnen muss unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden. Speisen und Snacks können entgeltlich verkauft werden.

2.11 Toiletten

In der Nähe des Veranstaltungsortes müssen öffentlich zugängliche WCs für SpielerInnen, SchiedsrichterInnen und MitarbeiterInnen zur Verfügung stehen



3. Wettbewerb

3.1 Offizielle FIBA 3x3 Regeln

Bitte folgen Sie dem Link <http://www.fiba3x3.com/rules> für die offiziellen Spielregeln. Diese müssen für das gesamte Turnier verwendet werden.

3.2 Wettbewerbsformat

3.2.1 Anzahl Teams und Pools

Ein Circuitstop besteht aus maximal 12 Teams. Sollte dies aus organisatorischen oder anmeldungstechnischen Gründen nicht möglich sein, besteht ein Circuitstop nur aus maximal 12 Teams über einen Wettkampftag. Die Teams werden in 4 Gruppen zu je 3 Teams aufgeteilt.

Sollte in der Halle gespielt werden und mehrere Körbe zur Verfügung stehen, kann ein Circuitstop auch aus maximal **16** Teams bestehen.

3.2.2 Wettbewerbsablauf

In den Gruppen finden jeweils 3 Spiele statt (bei 16 Teams 6 Spiele), Jeder gegen Jeden. Die Gruppen Erst- und Zweitplatzierten qualifizieren sich für das Viertelfinale, der Gruppenletzte scheidet aus (bei 16 Team der Letzte und Vorletzte). Nach dem Viertelfinale folgt das Halbfinale, Spiel um Platz 3 und abschließend das Finale.

3.3 Spielablauf

Pro Spiel muss ein Zeitslot von 20-Minuten für den Turnier-Schedule einkalkuliert werden. Bei schnellerem Abschluss eines Spiels, ist es dem Veranstalter überlassen zu entscheiden, ob anschließende Spiele zeitlich vorgezogen werden. Nach den Gruppenspielen und zwischen dem Halbfinale und dem Spiel um Platz drei, erfolgt jeweils eine zeitliche Unterbrechung, indem der 2 Point Shootout stattfindet (falls sich das der Veranstalter wünscht).



Beispiel Turnierschedule:

Pool A	Win	Lose	Score		Zeit	Court	Team A	Team B	Score Team A	Score Team B
TM1					10:00	1	TM1	TM2		
TM2					10:20	1	TM4	TM5		
TM3					10:40	1	TM7	TM8		
					11:00	1	TM10	TM11		
Pool B	<u>Win</u>	<u>Lose</u>	<u>Score</u>		11:20	1	TM2	TM3		
TM4					11:40	1	TM5	TM6		
TM5					12:00	1	TM8	TM9		
TM6					12:20	1	TM11	TM12		
					12:40	1	TM3	TM1		
Pool C	<u>Win</u>	<u>Lose</u>	<u>Score</u>		13:00	1	TM6	TM4		
TM7					13:20	1	TM9	TM7		
TM8					13:40	1	TM12	TM10		
TM9					14:00	1	2 pt Shootout Vorrunde			
				14:20	1					
Pool D	<u>Win</u>	<u>Lose</u>	<u>Score</u>		14:40	1	Viertelfinale 1			
TM10					15:00	1	Viertelfinale 2			
TM11					15:20	1	Viertelfinale 3			
TM12					15:40	1	Viertelfinale 4			
					16:00	1	Halbfinale 1			
					16:20	1	Halbfinale 2			
					16:40	1	2 pt Shootout Finale			
					17:00	1	Spiel um Platz 3			
					17:20	1	Spiel um Platz 1			
					17:40					
					18:00					

3.4 Preise und Preisgeld

Der Veranstalter muss an die teilnehmenden Teams in Summe ein Preisgeld von mindestens **€500** ausschütten, aufgeteilt mit folgendem Schlüssel:

1. Platz – **350€**
2. Platz – **150€**

Den Veranstaltern ist überlassen auch ein höheres Preisgeld auszuzahlen.

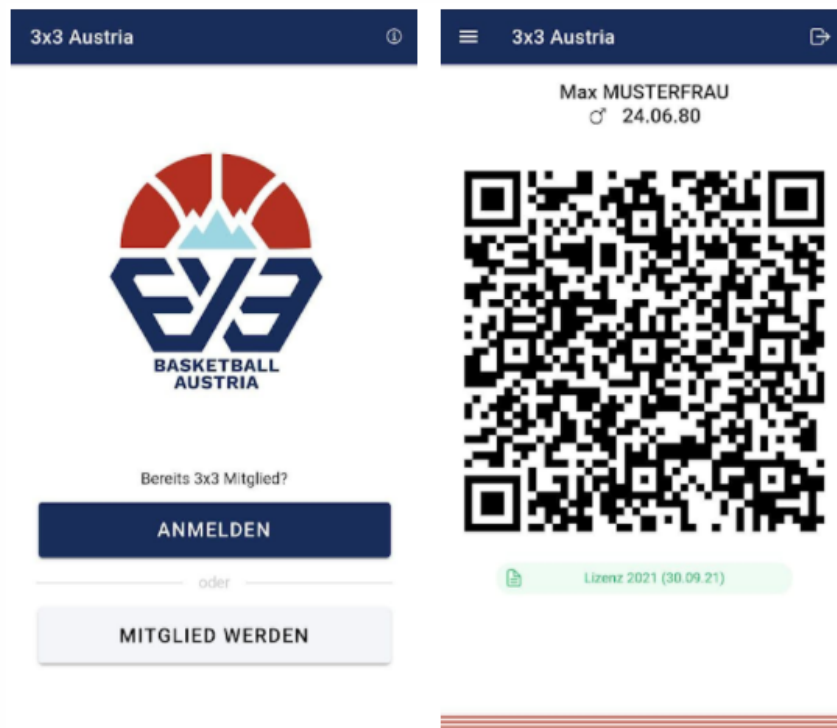
Dieses Preisgeld kann entweder über Sponsoren aufgestellt werden oder aus den Nenngeldern zur Verfügung gestellt werden. Im Falle eines Sponsors für die Preisgelder, **verbleibt das Nenngeld zur Gänze beim Veranstalter.** Den Veranstaltern ist es frei überlassen, zusätzliche Sachpreise über eigene Circuitstop Sponsoren zur Verfügung zu stellen.



4. 3x3 Basketball Austria Lizenz

Alle SpielerInnen der einzelnen Circuitstops müssen eine gültige 3x3 Basketball Austria Lizenz lösen. Diese ist im Appstore für **IOS** und **Android** unter dem Namen „**3x3 Basketball Austria**“ verfügbar und kostet **im ersten Jahr einmalig € 9,90**. Damit sind alle SpielerInnen berechtigt, bei allen vom Österreichischen Basketballverband veranstalteten oder organisierten 3x3 Turnieren, teilzunehmen. Der Veranstalter des Tourstops muss dies in der Turnierausschreibung bzw. im Eventmaker für die SpielerInnen ersichtlich machen und vor Turnierbeginn die Lizenz von allen TeilnehmerInnen überprüfen.

Die Lizenzgebühr dient einerseits dazu, mehrere, durch das ZMS erfasste Mitglieder zu gewinnen, andererseits sollen dadurch die hohen Kosten für den Antrag des ÖBV bei der FIBA, die Circuitfinals auf einen „Quest-Status“ abzugraden, gedeckt werden.





5. Nenngeld, Teams und Teamanmeldung

Die 3x3 Austria Circuit 2023 wird in der **offenen Klasse** (d.h. Profi und Hobby) gespielt und für alle Teams, d.h. **auch Teams aus dem Ausland** offen sein. Das **Nenngeld bestimmt der Veranstalter, es darf nicht höher als 80€ sein** und ist an den Veranstalter zu bezahlen. Dem Veranstalter bleibt auch das Recht ein niedrigeres Nenngeld zu verlangen.

Aufgrund der beschränkten Teilnehmeranzahl pro Circuitstop gilt das „First Come – First Serve“ Prinzip. Teams, die nicht berücksichtigt werden können, bleiben auf Abruf bei etwaigen Absagen angemeldeter Teams.

6. SpielerInnen

Alle SpielerInnen der angemeldeten Teams müssen auf <https://play.fiba3x3.com/> ein gültiges Spielerprofil aufweisen.

Ein Team besteht aus 4 SpielerInnen. 3 aktiv Spielende und 1 AuswechselspielerIn.

7. Qualifikationsmodus für das Circuitfinale

Die Sieger und Mannschaften bekommen Punkte je nach Platzierung für jeden einzelnen Circuitstop:

- 1.Platz 100 Punkte
- 2.Platz 80 Punkte
- Halbfinale 60 Punkte
- Viertelfinale 50 Punkte
- Teilnahme an einem Circuitstop 40 Punkte

Ein Team muss mindestens bei zwei Circuitstops teilnehmen um sich für eine Finale zu qualifizieren. Jedem Team steht es frei, bei mehreren Circuitstops anzutreten. Die besten 10 Mannschaften - plus 2 Wild Cards - qualifizieren sich für das Circuitfinale.

8. Schiedsrichter:innen

Es werden zwei Schiedsrichter:innen pro Spiel benötigt. **Der ÖBV übernimmt die Kosten und Organisation für die Schiedsrichter:innen.** Die Ansetzung bzw. Nominierung der Schiedsrichter wird mit dem altbekannten Tool, dem ZMS, durch Jäger Stefan durchgeführt.



9. Promotion

Alle Circuittermine und Events werden regelmäßig über die Social Media Kanäle des ÖBV beworben. Die Veranstalter der Circuitstops können natürlich auch über eigene Social Media Kanäle beworben werden. Der Circuitsponsor, sowie 3x3 basketballaustria muss in den Postings stets erwähnt werden. Mittels Verlinkung auf die Social Media Kanäle des Österreichischen Basketballverbands werden die Postings in den Stories auf Instagram und Facebook angezeigt.

Instagram: @3x3basketballaustria

Facebook: @3x3 Basketball Austria